



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Gemeinsam Zukunft gestalten

Umfang:	Vollzeit bis 31.12.2027 Teilzeit 50 v. H. ab 01.01.2028
Befristung:	befristet bis 30.06.2030
Vergütung:	E13
Beginn:	schnellstmöglich
Bewerbungsfrist:	bis 04.09.2026
Arbeitsort:	Cottbus

In der **Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme** ist im **Fachgebiet Flug- und Treibwerksdesign** im Rahmen eines Drittmittelprojektes folgende Stelle zu besetzen:

Projektmitarbeiter*in Fachnetzwerke / Transferscout*in taf II (m/w/d)

In Cottbus entsteht derzeit vor dem Hintergrund der Energiewende einer der dynamischsten Energieforschungsstandorte Deutschlands. Als junge aufstrebende Universität nimmt die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)**, die traditionell einen Schwerpunkt in der Energieforschung hat, in diesem Strukturentwicklungsprozess eine zentrale Rolle ein. Im **Center for Hybrid Electric Systems Cottbus (chesco)** wird an hybrid-elektrischen und elektrischen Systemen in den Bereichen Luftfahrt, Bahn, Straße und Off-road geforscht. Mit chesco entsteht ein europaweit einzigartiges Zentrum bestehend aus einem Forschungszentrum mit co-working Möglichkeiten zur Realisierung von Entwicklungsprojekten, einem Fertigungszentrum zur Nutzung innovativer Fertigungstechnologien inklusive vollständiger Digitalisierung aller Entwicklungs-, Fertigungs-, Betriebs- und Wartungsprozesse sowie ein test center mit modernsten Möglichkeiten zum Testen der entwickelten neuartiger Systeme und Prototypen.

Im Projekt „**taf II - Transfer agiler Fertigungsmethoden**“ des Center for Hybrid Electric Systems Cottbus wird eine Forschungsfabrik aufgebaut, die modernste Entwicklungs-, Fertigungs- und Testtechnologien mit fortschrittlichsten Digitalisierungstechnologien sinnvoll verknüpft.



Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Entwicklung und Konzeption strategischer Maßnahmen und entsprechender Methoden im Transferscouting

- Entwicklung strategischer Maßnahmen sowie Planung/Design wissenschaftlicher Befragungen zur Umfeld-, Bedarfs- und Potentialanalyse
- Identifizierung und Bewertung des wirtschaftlichen Potentials von Forschungsergebnissen, inkl. Trend- und Marktbeobachtung sowie Ableitung von Handlungsempfehlungen
- Analyse von Technologien hinsichtlich Verwertungsoptionen (Patentierung, Lizenzierung, Ausgründung) sowie Entwicklung entsprechender Verwertungsstrategien
- Identifikation von Bedarfsfeldern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, Sensibilisierung für Transferaktivitäten und Vermittlung passender Kooperationspartner
- Betreuung der Themenfeld-Infrastrukturen sowie begleitendes Projekt- und Qualitätsmanagement bei der Umsetzung von Transfermaßnahmen

Verantwortlicher Aufbau und Pflege thematischer Netzwerke mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Verbänden

- aktiver Aufbau sowie Pflege und Weiterentwicklung von fachlichen und überfachlichen Netzwerken, insbesondere mit den regionalen Partnern, Gewinnung neuer Partner*innen

Wissenschaftskommunikation

- zielgruppengerechte Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -übermittlung, Bereitstellung und Pflege transferrelevanter Informationen und Forschungsinhalte in geeigneten Formaten

ten (z. B. Informationsportale, proaktive gezielte Ansprache von Wissenschaftler*innen)

- Entwicklung bzw. Adaptierung und anschließende Nutzung von spezifischen Kommunikationskonzepten z. B. Transferworkshops, Transfermaps, wissenschaftliche Fachkonferenzen, Netzwerkveranstaltungen Messen, Showrooms



Ihr Anforderungsprofil:

- ✓ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Univ.-Diplom) i.S.d. Entgeltordnung zum TV-L in für die Tätigkeit einschlägiger Fachrichtung (Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar)

Folgende Kenntnisse und/oder Erfahrungen sollten Sie mitbringen:

- ✓ fundierte Kenntnisse von Prozessen und Strukturen in Innovation und Transfer,
- ✓ mehrjährige Erfahrung im Bereich Wissens- und Technologietransfer,
- ✓ Kenntnis der technologischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Trends im Themenfeld „Agile Fertigungsmethoden“
- ✓ Kenntnis der Transferstrategien des Landes Brandenburg und der BTU
- ✓ Kenntnisse im Projekt- und Qualitätsmanagement
- ✓ Erfahrungen in der Moderation und Durchführung von Workshops und Veranstaltungen
- ✓ sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Folgende persönliche Fähigkeiten bringen Sie mit:

- ✓ Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und situativem Handeln, Kommunikationsfähigkeit und Kompetenzen in der Wissenschaftskommunikation, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Flexibilität



Was wir bieten!

- Mitgestaltung von spannenden und dynamischen Forschungsprojekten der Strukturentwicklung mit internationaler Strahlkraft
- 30 Tage Urlaub und flexible familienfreundliche Arbeitszeit
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- Jobticket
- umfassende Weiterbildungs- und Gesundheitsangebote
- und vieles mehr

Nutzen Sie Ihre Chance, gestalten Sie mit uns gemeinsam die Zukunft!



Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in einem **PDF-Dokument** richten Sie bitte **unter Angabe der Referenznummer ausschließlich per E-Mail** bis zum **04.09.2026** an Dr. Anna-Sophia Henke, Center for Hybrid Electric Systems Cottbus (chesco), Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: chesco+bewerbung@b-tu.de.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Dr. Anna-Sophia Henke (E-Mail: chesco+bewerbung@b-tu.de), gerne zur Verfügung.

Referenz-Nr.: 124/26